



Ihr Kaminkehrer informiert Sie !

Es gibt gute Gründe, sich einen Kaminofen anzuschaffen. Die Kombination aus Strahlungswärme und Konvektionswärme bringt eine gemütliche Wohnatmosphäre, die Ofenwärme wird optimal und zugfrei verteilt.

Gute Öfen erkennt man an der sauberen Verarbeitung (Türen schließen bündig und dicht), an der Verbrennungsluftzuführung und letztlich am Gewicht (billige Öfen haben oft dünne Wandungen und wenig Schamottierung). Damit beim Betrieb der Feuerungsanlage keine Beeinträchtigung der Umwelt oder der Nachbarn auftritt, soll mit diesem Infoblatt auf die wichtigsten Rahmenbedingungen für die Aufstellung und den Betrieb von Kaminöfen hingewiesen werden.

Beachten Sie die Montage- und Aufstellanleitung des Feuerstättenherstellers und achten Sie besonders auf

- > eine geeignete, fachgerecht ausgeführte Anlage
- > einen zugelassenen und geeigneten Brennstoff,
- > eine sachgerechte Bedienung der Anlage

und sie werden lange Freude an der wohligen Wärme Ihres Kaminofens haben !



Ihr Ansprechpartner:

Bez. Kaminkehrermeister
Energieberater (HWK)

Roland Lottes

Erlenstraße 7

95111 Rehau

Tel. 09283/3374

Fax 09283/897558

Handy 0172/8677705

E-Mail: info@lottes-roland.de

Internet: www.bkm-lottes.mykaminkehrer.de

**Selbstverständlich stehe ich Ihnen bei
eventuellen Fragen gerne zur Verfügung !**



Kaminkehrer helfen krebserkrankten Kindern – helfen Sie mit...



...damit Gesundwerden KEINE Glückssache ist !

Spenden – Konto - Nr. : 3636364 BLZ: 78090000

Vereinigte Volksbanken Hof

Verwendungszweck: Spende

(Für Spendenquittung bitte Name und Adresse angeben !)

Ihr Kaminkehrer...



...Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte

informiert Sie über die

Aufstellung von Kaminöfen



Fachliche Tipps für die Errichtung ...

• kaufen Sie nur zugelassene und geprüfte Feuerstätten

Feuerstätten sind Bauprodukte die einen Verwendbarkeitsnachweis benötigen. Feuerstätten müssen mit einem Ü – Zeichen oder CE – Zeichen gekennzeichnet sein.

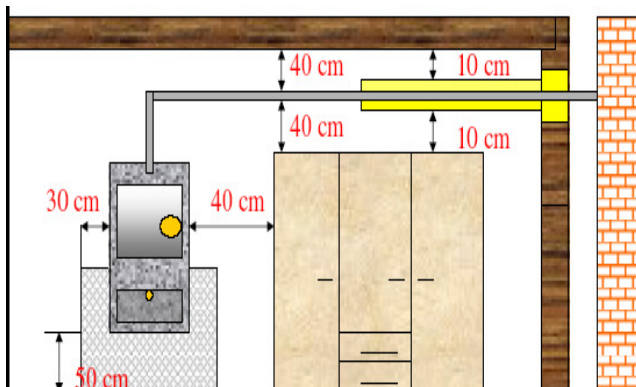


• beachten Sie die Anforderungen an den Aufstellungsraum

Feuerstätten dürfen in notwendigen Fluren, in Treppenträumen (außer in Wohngebäuden mit nicht mehr als zwei Wohnungen) und in Garagen (außer raumluftunabhängige Gasfeuerstätten) nicht aufgestellt werden.

• halten Sie ausreichende Brand - schutzabstände ein

Beachten Sie die Montage- und Aufstellanleitung des Feuerstättenherstellers.
(Mindestabstände siehe Skizze)



• achten Sie auf brennbare Fußböden

Bringen Sie auf dem Boden vor der Feuerraumöffnung ein nichtbrennbares Vorgelege (z. B. aus Glas oder Blech) an, welches seitlich mind. je 30 cm und nach vorn mind. 50 cm über die Feuerraumöffnung hinausragt (siehe vorhergehende Skizze)

• sorgen Sie für ausreichende Verbrennungsluftversorgung

Eine ausreichende Verbrennungsluftversorgung für Feuerstätten bis 35 KW Nennwärmeleistung gilt als gesichert, wenn der Aufstellraum der Feuerstätte 4 x größer ist als die Leistung.

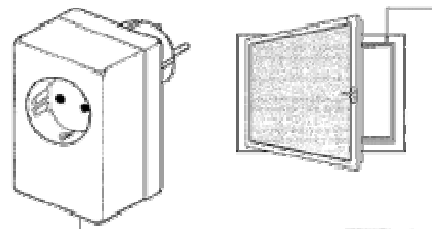
Beispiel:

Feuerstätte 5 KW = Mindestraumgröße 20 m³

In der Nutzungseinheit der Feuerstätte dürfen sich keine luftabsaugenden Einrichtungen (z. B. Dunstabzugsanlagen, Raumluftechnische Anlagen, Abluftwäschetrockner usw.) befinden, die gleichzeitig mit der Feuerstätte betrieben werden können.

Ansonsten sind z. B. Fensterkontaktschalter oder Unterdrucksensoren erforderlich (siehe Skizze).

(Wegen der Komplexität und weitergehenden Anforderungen sprechen Sie am besten mit Ihrem Bezirkskaminkehrermeister).



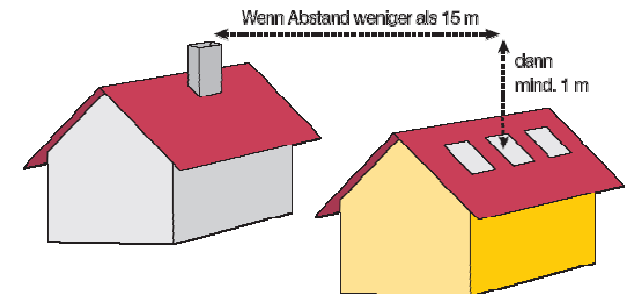
• lassen Sie die Eignung des Kamins von Ihrem Kaminkehrer prüfen

Es dürfen keine baulichen Mängel vorliegen und der Kamin muss ordnungsgemäß über Dach geführt sein. Der Kamin muss vollständig ausgeführt und nicht zweckentfremdet sein. Der erforderliche Kaminquerschnitt ist im wesentlichen abhängig von:

- > der Leistung der Feuerstätte
- > vom Brennstoff
- > von der Kaminhöhe
- > vom Baustoff

• beugen Sie Rauchbelästigungen vor

Um sich selbst und Ihre Nachbarn vor Abgasen ggf. auch Rauch zu schützen, müssen Kamine von Feuerstätten (bis 50 KW) im Umkreis von 15 m, Fenster, Türen und Lüftungsanlagen um mind. 1 m überragen.



• denken Sie auch an:

- > die Errichtung eines Brennstofflagers in sonniger – trockener und gelüfteter Lage
- > an die Reinigung der Feuerstätte und des Kamins incl. eines feuerfesten Behälters für Asche und Glut.